

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911**

8 [10] (11.2.1911) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk  
Durlach

## Brennholz-Verfeigerung.

Die Stadt Durlach läßt mit Horigkeit bis 1. Oktober l. Js. **Montag den 13. d. Mts.** antfließend an die Hingergaholgerverfeigerung im Distrikt Sfirngengbruch 25 Eter Kappetrollen, 33 Eter Kappetprügel und 3 Eter gemischte Prügel; ferner am **Montag den 15. d. Mts.** antfließend an die Hingergaholgerverfeigerung im Distrikt Oberwald 2 Eter Eter niederte, 9 Eter Kappetrollen, 20 Eter Kappetprügel und 8 Eter gemischte Prügel öffentlich verfeigern. Die Waldhüter Gab, Serch und Pfalzgraf zeigen die zur Verfeigerung kommenden Nummern auf Bretlangen vor. Durlach den 10. Februar 1911.  
**Der Gemeindevorstand**

## Vorsicht beim Einfauf

Zum Zwecke der Einföhung werden für die berühmten „Original-Geidel-Effingen“ häufig grobe Nachahmungen, sogar auch unter werblich-falsch-abdrückten Stämmen und Verpackung angeboten und zu unterfchieden verführt. Hierwar sei dringend gewarnt. Die echten Original-Geidel-Effingen sind nachweislich die vorbereiteten und verpackten für reellen Selbstverfehlung sämtlicher Eiters, Stämmen, also freieren Getränke zu und dürfen nur in Originalpackung mit unversehrtem Kappetverfchluß, der die Marke „Stichberg“ trägt, abgegeben werden. Man lasse sich daher keinesfalls durch Nebenarten wie „ehentogut“ ufm. beführen oder verleiern etwas anderes zu kaufen, sondern vernünftiger Weise Stachdämung oder fogen. Erfoßfabrikate. Stieberlagen in den bekanteten, meist durch meine Schilderkenntlichen Drogerien, Spohrsen zu, wo nicht erhältlich, Verfaß ab Gabrit Otto Geidel, Berlin SO.

In Durlach bei: Kaufmanns Hb. Singer u. Gill. vna. Peter, Weber Drogerie.

**Zwölfertes Zimmer** zu vermieten  
Stromstraße 7, prt. I  
**4 Gänge und 6 Säbner** sind zu be kaufen im **Stichhaus, Gerlingstr.**

**Gestrickte Kleider**  
Strumpf- & Wollwaren  
Tricotage & Schürze  
B. Schweißgardl (Strickerei)  
DURLACH Adlerstr. 11

## Feuerbestattungsverein Durlach

Gegründet 1900. **E. V.**  
Wir veröffentlichen an dieser Stelle in der Folge verschiedene ankündende Artikel über die Sache der Feuerbestattung. Der Verband der Feuerbestattungsvereine deutscher Sprache (Deutschland, Oesterreich, Schweiz) besteht aus ca. 200 Vereinen mit 60 000 Mitgliedern. Krematorien sind im Betrieb: In Deutschland 23 (7 weitere im Bau), Italien 29, Frankreich 3, England 13, Schweden 2, Norwegen 3, Schweiz 7, Dänemark 1, Vereinigte Staaten 33, Argentinien 1, Australien 2. In den Jahren 1878—1909 fanden in Deutschland zusammen **24 000** Einäscherungen statt; die Zahl betrug im Jahr 1904 erst **7500**, ein Beweis für die raschen Fortschritte, die der Gedanke der Feuerbestattung macht. Unter den in Deutschland im Jahr 1908 feuerbestatteten Personen befauden sich 3236 Evangelische, 299 Katholiken, 153 Israeliten, 72 Freireligiöse, 49 Dissidenten. Bei 2517 Feuerbestattungen des Jahres 1908 fanden kirchliche Trauerfeiern statt.

**Frankfurter Bratwürste**  
**Halberstädter Würste**  
**Aufschnittsülze**  
**Zsummenbohr**

**Behodle und rohe Schinken**  
sowie sämtliche  
**Norddeutsche Wurstwaren**  
empfehlen

**Otto Schenck**  
G. Ziemann Nachr.  
Gauptstraße 86.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zughör im Hinterhaus auf 1. prt. zu vermieten. Näheres Gauptstraße 15.

**Sinige Reder**  
bei dem Elektricitätswert haben zu verpachten  
**Gebr. Selter, Gae.**

**Masken-Kostüme**  
für Damen und Herren auszuheihen und zu verkaufen. Stück werden 80 Pf. in je zu billigen Preisen angefertigt  
**Gerberstraße Nr. 3, 2. Et.,**  
früher Seboldstraße 20.

**Billig zu verkaufen**  
**elcttr. Licht- und Kraftanlage,**  
circa 3000 lhm Leistung, Batterie, Dynamo, Schalttafel, 25 Säbner, geeignet für Republik, kann aber auch sonst verfaßt werden. Zu erfagen bei der Typo. d. Bl.

# Amtsliches Verkündigungsblatt

## für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Bfg.  
Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 10. Durlach, Samstag den 11. Februar 1911.

### Die Bekämpfung der Schnakenplage betreffend.

Nr. 3550. An die Bürgermeisterämter der Gemeinden Aue, Durlach, Grözingen, Hohenwetttersbach, Jöhlingen, Söllingen und Weingarten:

Wir machen darauf aufmerksam, daß beim Abflammen der Keller und anderer Räumlichkeiten behufs Vernichtung der Schnaken mit größter Vorsicht verfahren werden muß, damit Brandfälle vermieden werden. Es darf diese Arbeit also nur ganz zuverlässigen Personen übertragen werden.

Der vom Aktionskomite zur Bekämpfung der Schnakenplage erlassene Aufruf und die von demselben verfaßte Anweisung über die beim Abflammen zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln sind, wenn noch nicht geschehen, alsbald bei Fr. Glaser in Mannheim, Mollstraße 8, in der nötigen Zahl zu beziehen.

Die Räucherung darf während der Nacht nur dann erfolgen, wenn für genügende Ueberwachung gesorgt wird, bis das Räucherpulver vollständig abgebrannt und nirgends mehr Gkut vorhanden ist. Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß während des Abflammens oder Ausräucherns Fenster und Türen der betreffenden Räume geschlossen werden müssen, sowie daß etwa 1/2 Stunde nach Schluß der Arbeit nochmals genau in den abgeflamnten Räumen Nachschau zu halten ist. Während des Ausräucherns ist ein längerer Aufenthalt in den betreffenden Räumen zu vermeiden.

Wir sehen dem Berichte binnen 8 Tagen entgegen, was in der Gemeinde bis jetzt gegen die Schnaken geschehen ist.

Durlach den 5. Februar 1911.

**Großherzogliches Bezirksamt:**  
Dr. Reiß.

### Die Abhaltung militärischer Schießübungen betreffend.

Nr. 3835. Das 1. Badische Leibgrenadierregiment Nr. 109 wird am 13., 14., 15., 16., 17. und 18. Februar d. Js. auf dem gemieteten Schießstande am Rotberge östlich Grözingen Schießen mit scharfen Patronen in nordöstlicher Schußrichtung abhalten.

Beginn des Schießens jeweils 8<sup>00</sup> vormittags, Ende gegen 2 nachmittags.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgeperrt, deren Anweisung Folge zu leisten ist.

Durlach den 9. Februar 1911.

**Großherzogliches Bezirksamt:**  
Turban.

### Die Abhaltung des Rindviehmarktes in Bretten betreffend.

Nr. 3907. Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in den benachbarten Bezirken Biorzheim, Bruchsal, Wiesloch, Eppingen und Heilbronn wird auf Grund des § 65 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895, betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, der auf **Montag den 13. Februar d. Js.** fallende Rindviehmarkt in Bretten **verboten**.

Durlach den 10. Februar 1911.

**Großherzogliches Bezirksamt:**  
Turban.

### Wohnungen.

Schöne moderne 3- u. 4-Zimmerwohnungen mit Bad u. Zubehör in schönster Lage, vis-à-vis dem Schlossgarten, auf 1. April 1911 billig zu vermieten. Zu erfragen **Wilh. Sackberger**, Architekt, Durlach, Turmbergstraße 17.

### Geräumige 4-Zimmerwohnung

mit Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung sofort oder per 1. April zu vermieten. **Sebolds-**straße 20, 2. Stock. Näheres bei **Carl Leussler**, Lammstraße 23.

### Zu verkaufen

ein zweistöck. **Wohnhaus** mit Seitenbau und Garten, mit elektr. Licht, Kochgas und Wasserleitung versehen, auf längere Zeit vermietet, geeignet für Kapitalist. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 33

**Kittelfelderstr. 19** ist im 4. Stock eine große 3-Zimmerwohnung mit Glasabschluß, Gas und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

### Hauptstraße 69 zu vermieten

per 1. April oder 1. Juli 1911  
1 **Eckladen** mit 2 Schaufenstern,  
2 Zimmer, Küche, Keller, 2 Man-  
sarden etc.

per 1. April 1911  
1 **Wohnung**, bestehend aus 5  
Zimmern, 1 Mantelkaminzimmer,  
Küche, Keller etc. Näheres Pfing-  
straße 49 im Bureau oder Sophien-  
straße 16 II.

Bessere 4-Zimmer-Wohnung im  
2. Stock mit Bad, Mansarde, ev.  
Gartenbenützung, auf 1. April zu  
vermieten. Näheres  
**Palmaienstraße 10**, Laden.

## Donauwälder Pferdemarkt

am 15. März 1911

Große

## Pferdelotterie

veranstaltet durch die Stadtgemeinde Donauwälder.

Ziehung am 17. März 1911.

Es Hauptgewinn, vier Pferde, ca. 4000 Mark.

34 Pferde und Fohlen ca.

21600 Mark.

Wagen, Scheiben, Geschirre und gewerbli. Gegenstände aller Art ca. 8400 M.

450 Gewinne n. 30000 Mark.

Rein Gewinn unter Mark 10 --.

12 Lose für 12 Mark sind zu beziehen durch den **Kassier Josef Wehinger**, Donauwälder, agentur **Carl Götz**, Karlsruhe.

12 Lose zu haben bei vielen andern durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen.

### Feuer-Versicherung.

Alte, gut eingeführte Gesellschaft hat ihre **Agentur Durlach** neu zu besetzen.

Nährigem Herrn, welcher gewillt ist, das vorhandene Geschäft durch Neu-Erwerbungen zu vergrößern, bietet sich Gelegenheit zu einer klein u. lohnenden Nebenbeschäftigung. Off. Durlach unter Nr. 42 an die Expedition dieses Blattes.

### Laden.

Ein sehr geräumiger Laden mit Wohnung, für ein Spezereigeschäft geeignet, in zukunftsreicher Lage **Durlach** auf 1. April 1911 zu vermieten. Zu erfragen bei **Wilh. Sackberger**, Architekt, Turmbergstraße.

Eine **Mansarden-Wohnung** von 2 oder 3 Zimmern mit Schweinestall auf 1. April zu vermieten. Näheres **Walhornstr. 12, 2. St.**

## Cacao

ffl. gar. rein, per 1/2 K von 30 S an empfiehlt

**A. Herrmann, Konditorei.**

Thüringisches  
**Technikum Jimenau**  
Maschinen- u. Elektrotechnik. Bes.  
f. Ingenieur-Technik. Werkmeister  
Dir. Prof. Schmidt

### Stühle jeder Art

werden billig geflochten und repariert bei  
**J. Matt**, Kronenstr. 10.

### Rabattmarken.

Garantiert naturreine  
**W E I N E**  
per Liter von 48 Pfg. an  
offert die  
**Spanische Weinhandlung**  
**Magin Mayner & Co.**  
größtes und ältestes Geschäft in Baden  
**Hauptstrasse 76**  
24 Geschäfte in Süddeutschland.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

### Rabattmarken.

**Milzbrand auf dem Gutshof Dichtenfels in Grözingen betreffend.**  
Nr. 3358 Der im Stalle des Julius Dichtenfels (Mühle bei Grözingen) ausgebrochene Milzbrand ist erloschen. Die angeordnete Sperre wird hiermit aufgehoben.  
Durlach den 8. Februar 1911.

Großherzogliches Bezirksamt:  
Turban.

## Bekanntmachung.

Nr. 351. Als ärztliche Sachverständige für das Geschäftsjahr 1911 sind ernannt worden die Herren: Geh. Obermedizinalrat Dr. Hauser, Medizinalrat Dr. Kaiser und Medizinalrat Dr. Eberle zur Begutachtung innerer Krankheiten; Medizinalrat Dr. Guttsch und Oberarzt Dr. Krumm zur Begutachtung chirurgischer Fälle.  
Karlsruhe den 20. Januar 1911.

Schiedsgericht für Arbeiterversicherung:  
Dr. Kloß.

### Obstbaukurs für Baum- und Straßenwarte betreffend.

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 6. bis 24. März und vom 16. Oktober bis 4. November ein Obstbaukurs für Baum- und Straßenwarte an der Ackerbauschule Hochburg abgehalten. In denselben werden Landwirte und Baumzüchter aufgenommen, welche das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben und einen guten Leumund besitzen. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Die Verpflegungskosten betragen pro Tag 1,50 M.; doch können dieselben, sowie auch die Reisekosten auf Ansuchen teilweise oder ganz nachgelassen werden. Schriftliche Anmeldungen mit Leumundzeugnis und, wenn auf Nachlaß der Verpflegungskosten Anspruch erhoben wird, mit Vermögenszeugnis sind spätestens bis 25. Februar bei unterzeichnetem Anstaltsvorstand einzureichen.  
Hochburg, Post Emmendingen, den 4. Februar 1911.

Großherzogliche Ackerbauschule:  
gez. Schittenhelm.

### Tagesordnung

für die am  
**Mittwoch den 15. Februar 1911,**  
vormittags 9 Uhr,  
stattfindende

### Bezirksrats-Sitzung.

I. Öffentliche Sitzung:

- A. Verwaltungsrechtsfreiligkeiten. Keine.
- B. Verwaltungsfachen.

- Gesuch der Christian Kirjamer Ehefrau in Grözingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur Sonne in Grözingen.
- Gesuch des Fabrikanten Richard Schwicker in Freiburg um Genehmigung zur Errichtung einer Verzinkungsanstalt in seinem an der Straße Durlach-Pforzheim gelegenen Fabrikantwesen, Eisenwerk Söllingen.
- Festsetzung der Entschädigung für zwei mit Milzbrand behaftete Kühe des Müllers Julius Dichtenfels in Grözingen.
- Die Wahlen in den Bürgerausschuß der Gemeinde Söllingen, hier Antrag des Jakob Billy und Genossen von Söllingen

auf Ausschluß des Mitglieds Ernst Benz, Cigarrenmacher in Söllingen.

5. Aenderung des Statuts der Ortskrankenkasse Durlach.

### II. Nicht öffentliche Sitzung:

1. Abhör der Gemeinderrechnungen von Auerbach und Kleinsteinbach für das Jahr 1909.
2. Abhör der Rechnungen der Gemeindekrankensversicherungen Kleinsteinbach und Wilferdingen für das Jahr 1909.
3. Abhör der Rechnung des Gemeindekrankensversicherungsverbands Stupferich-Palmbach für das Jahr 1909.
4. Ueberwachung der von Privatpersonen gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder unter 7 Jahren.

Durlach den 10. Februar 1911.  
Großherzogliches Bezirksamt:  
Turban.

### Güterrechtsregistereintrag:

Band II Seite 224: Ostermeyer Johann, Schuhmacher in Durlach, und Marie geb. Oeder. Vertrag vom 4. Januar 1911. Er rungenschaftsgemeinschaft.  
Durlach den 28. Januar 1911.  
Großh. Amtsgericht.